

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

2.7.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Juli 1915.

70. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Der böse Geist

Lumpazivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt.

Reinere Posse mit Gesang in drei Akten von J. Keßler. Musik von H. Müller.

Eigentliche Leitung: Otto Henschel.

Musikalische Leitung: Hellmuth Kellermann.

Personen:

Sebastian, Herrschaft	Otto Henschel.	Lein, Tischlergehilf	Fritz Herz.
Fortuna, Göttin des Glücks	Edith Deman.	Walter, Schneidergehilf	Georg Hoffmann.
Brillante, ihre Tochter	Elise Wiener.	Amerion, Schustergehilf	Karl Dapper.
Rosario, eine Fee	Minne Müller.	Pausch, Gerbergewerke in Illm	Adolph Schneider.
Weslar, ein alter Zauberer	Paul Gemme.	Zepperl	Essie Hand.
Matribus	Hans Kraus.	Hammel } Bäuerinnen	Walu Trauger.
Hilari	Emald Schabler.	Hassel, Brauereigeilf	Fugo Bauer.
Lumpazivagabundus	Dugo Höder.	Strudel, Gastwirt in Wien	Josef Gröninger.
Signora Palpil	Margarete Wg.	Kaufmann Habelmann, seine	Frieda Meyer.
Amalia } ihre Töchter	Johanna Bauer.	Brau	Max Schneider.
Saura }	Marie Genter.	Die Haushälterin	Heinrich Blaul.
Habelmann, Tischlermeister	Paul Balchen.	Die Tischlergehilf	Josef Rander.
in Wien	Lebnig Helm.	Geil	Wernmann Habelmann.
Poppl, seine Tochter	Magdalene Bauer.	Weller } Schneidergehilf	August Schmidt.
Gertrud, Haus- } in seinem	Emma Ruf.	Dient	Max Kraus.
hilferin } Hause	Felix Baumhof.	Erster Spaziergänger	Ernst Golbe.
Adel, Magd	Paul Heberon.	Zweiter Spaziergänger	August Schmidt.
Herr von Hindemachel	Gertrud Bendict.	Die Wirin einer Schenke	Emald Klump.
Herr von Lustig	Ernst Gläßer.	Ein Kautschuk	Margarete Gebhart.
Ein Maler			
Godard, Metzgermeister			

Zauberer und deren Söhne. Kumpfen, Finken, Hauswerker, Geiseln, Waffanten, Gäste, Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Illm, teils in Wien und Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Wanz einstudiert.

Vierdientstag, aufgeführt von Lina Schäfer, Bertha Schäfer, Ann Elsenhans, Anne Hirsch, Johanna Eibert, Nina Koch, Marie Rapp, Rosa Frohmann, Nina Elsenhans.

Marsch, aufgeführt vom Ballettpersonal.

Große Pause nach dem zweiten Akte (1900 um 92).



Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon - Jerns	I. Abt. 1. A. — 50	Balkon - Jerns	I. Abt. 3. A. — 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A. — 50
denlage	II. „ 4. A. — 50	denlage	II. „ 2. A. 50 50	II. „ 4. A. 70 50	
Balkon - Jerns	I. „ 3. A. 50 50	Spezial	I. „ 3. A. — 50	4. Rang Seite	I. „ 4. A. 60 50
denlage	II. „ 3. A. — 50	2. Rang Seite	I. „ 2. A. 50 50	II. „ 4. A. 50 50	
Bogen 1. Rang	I. „ 4. A. — 50	II. „ 2. A. — 50		2. Rang Sitzplatz	1. A. 50 50
II. „ 3. A. 50 50		3. Rang Seite	I. „ 2. A. — 50	II. „ 3. A. 50 50	
Balkon	I. „ 4. A. — 50	II. „ 1. A. 50 50		3. Rang Mitte Sitzplatz	4. A. 40 50
II. „ 3. A. 50 50		3. Rang Seite	I. „ 1. A. 20 50	II. „ 4. A. 30 50	
2. Rang Mitte	I. „ 3. A. 50 50	II. „ 1. A. — 50			

Kraut: Josef Mark, Stella Teres.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um schickliches Verhalten gebeten; Schächelstimmchen wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abkürzungen und auch das Sitzen an die Abkürzungen anschließende Dreierplatz nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu führen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit fremden Gegenständen ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Kellergänge leeren zu lassen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handtücher sind den nächsten Bühnenbühnen abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine besondere Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verlagert von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befüllung von Fußstapfen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angabe in der Preis für Spezial I. Abteilung.)

Sonntag, den 3. Juli: C. 70. Kleine Preise. Zum erstenmal: **Am Teetisch**. Hierauf: **Fräulein Witwe**. Anfang 1/8 Uhr. (3. A.)

Sonntag, den 4. Juli: C. 71. Mittelpreise. **Polenblut**. Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Montag, den 5. Juli: B. 71. Kleine Preise. **Ein toller Einfall**. Anfang 1/8 Uhr. (3. A.)

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 3. Juli: 2. Vorstellung außer Abonnement. **Figaros Hochzeit**. Anfang 1/7 Uhr.